

Das Wichtigste in Kürze:

Bachelor of Science (B.Sc.) Optometrie (berufsbegleitend)	Dauer: 4 Semester
<p>Inhalte: Optometrie (Analyse visueller Funktionen und Störungen sowie optometrisches Management), Spezialversorgungen in der Kontaktlinnenanpassung, Low Vision-Versorgung, Betriebswirtschaft und Marketing, Wissenschaftliches Arbeiten, Statistik, Englisch für Optometristen, Falldiskussionen (Kasuistiken)</p> <p>Beginn: jährlich zum Sommer- (April) und Wintersemester (Oktober)</p> <p>Bewerbungszeitraum: jederzeit (über JenALL e. V.)</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Meisterabschluss (kein Abitur notwendig)</p> <p>Kosten: 13.970 € (E-Learning, Präsenz- und Prüfungstermine, Betreuung Bachelorarbeit) + Semesterbeitrag ca. 50 € pro Semester</p> <p>Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)</p> <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> berufsbegleitende Höherqualifikation für Berufspraktiker in der Optometrie und Gesundheitsdienstleistung durch Anerkennung Meisterabschluss nur 14 Präsenztermine (+ Prüfungstermine) verteilt über ca. 2 Jahre, i. d. Fr bis Mo hoher Praxisanteil, optometrische Inhalte für Tätigkeiten in spezialisierten Augenoptikfachgeschäften/Instituten und ophthalmologischen Einrichtungen 	

Sehr geehrte Interessenten/-innen,
die Augenoptik hat sich in Deutschland von einem traditionellen Handwerksberuf zu einem Gesundheitsberuf verändert. Optometrisches Fachwissen steht dabei an zentraler Stelle. Deshalb haben wir unsere vielfältigen Studienangebote exakt auf die Anforderungen des Marktes zugeschnitten, um Ihnen als Studierende alle optometrischen Kompetenzen zu vermitteln und damit die besten beruflichen Chancen zu ermöglichen.

Warum an der Ernst-Abbe-Hochschule studieren oder weiterbilden?

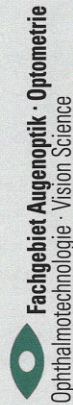
- Sie wollen Augenoptik/Optometrie studieren (mit oder ohne Lehre) und wollen in Vollzeit oder berufsbegleitend ein Bachelorstudium beginnen?
 - Sie sind oder werden Augenoptikermeister (mit oder ohne Abitur) und suchen eine berufsbegleitende Weiterbildung mit der Möglichkeit der Höherqualifizierung, die zu einem Bachelorabschluss führen kann?
 - Sie sind oder werden Bachelor im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie und wollen in Vollzeit oder berufsbegleitend ein Masterstudium beginnen?
- Die EAH Jena bietet Ihnen das breiteste Studienangebot an maßgeschneiderter Fort- und Weiterbildung in der Augenoptik/Optometrie im deutschsprachigen Raum - und das am innovativen und traditionsreichen Optik-Standort Jena.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- einzigartiges Studien- sowie Fort- und Weiterbildungsangebot ermöglicht das Studieren nach individuellen Voraussetzungen und Gegebenheiten
- ca. 50 % des Studiums ist angewandte Praxis
- Bachelor- und Masterstudium oder Weiterbildung (Zertifikatsstudium) mit Abschluss: Hochschulabschluss Bachelor of Science (B.Sc.), Master of Science (M.Sc.) und Hochschulzertifikat (im jeweiligen Spezialisierungsgebiet)
- praxisnahe und praxisrelevante Themengebiete in den Veranstaltungen
- praktische Umsetzung des Erlernten in den Laboren der EAH mit modernster Gerätausstattung
- langjährige Erfahrung sowohl im Vollzeit- als auch im berufsbegleitenden Studium im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie/Ophthalmotechnologie/Vision Science
- erfahrene Dozenten mit praktischer und wissenschaftlicher Kompetenz
- einzigartige Kombination optometrischer, klinisch-medizinischer und ophthalmotechnischer Kompetenzen am Studienort Jena

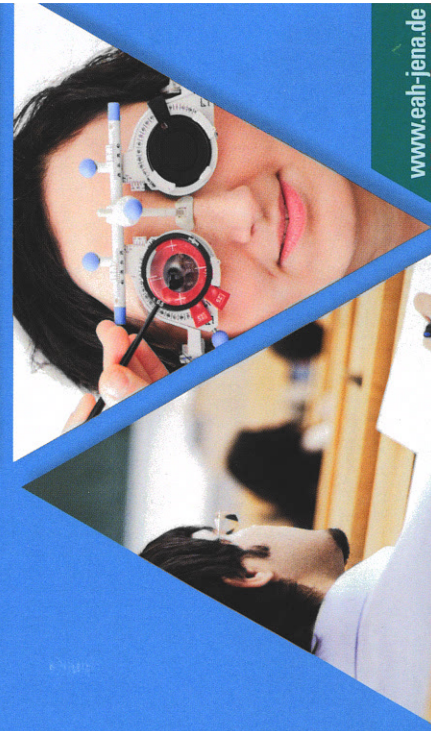
Herzlich Willkommen im Studentenparadies Jena und an unserer Ernst-Abbe-Hochschule im „Optical Valley“!

Ihr Team vom



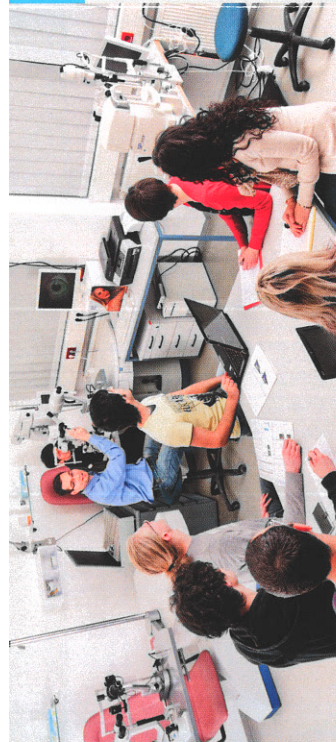
Optometrie
Bachelorstudiengang
– Berufsbegleitend

INNOVATION
Gesundheit, Präzision,
Nachhaltigkeit & Vernetzung
FÜR
LEBENSQUALITÄT.



Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung.
Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Stand: März 2019



Wissen und Kompetenzen werden an innovativen Instrumenten und Geräten in Kleingruppen vermittelt

Inhalte und Ziele des Bachelorstudiums

Die Anforderungen an die Sehaufgaben der Menschen wachsen stetig. Nicht nur im augenoptischen Fachgeschäft, sondern auch in der Medizin und der optischen Industrie werden hochqualifizierte Fachkräfte benötigt, um den komplexen Anforderungen durch interdisziplinäres Arbeiten gerecht zu werden.

In Anlehnung an die aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene basiert der Beruf des Optometristen heute auf einer fundierten Hochschulausbildung mit klinisch-optometrischen Ausbildungsinhalten. Der Optometrist zeichnet sich als sogenannter „Primary Eye Care Provider“ aus, d. h. er ist der primäre Dienstleister für den Gesundheitsstatus des Auges und des visuellen Systems.

Die wichtigste Kompetenz eines Optometristen ist eine verantwortliche Befunderhebung bei einer optometrischen Untersuchung und eine Entscheidung über „auffällig“ oder „nicht auffällig“, um eine sichere Empfehlung für eine optometrische Versorgung oder Überweisung an einen Arzt geben zu können. Dafür ist Wissen in den Bereichen Anatomie und Physiologie, Pathologie und Pharmakologie sowie in Techniken zur Anwendung von Geräten und Untersuchungsmethoden erforderlich. Darüber hinaus ist klinisch-optometrische Erfahrung notwendig, die zum einen durch fallbezogenes Lernen und zum anderen durch die optometrische Untersuchung an Probanden und Patienten ermöglicht wird.

Mit dem Abschluss des „Bachelor of Science“ im Fachgebiet Optometrie sind Sie in der Lage, auf wissenschaftlichem Niveau Fehlsichtigkeiten zu erkennen, zu bestimmen und zu korrigieren. Darüber hinaus beinhaltet Ihre Tätigkeit die Anpassung von Sehhilfen, die Abgrenzung von Augenkrankheiten und die Wiederherstellung normaler Zustände des visuellen Systems. Zusätzliches Wissen besitzen Sie in angrenzenden Gebieten, zum Beispiel der Lichttechnik und der Betriebswirtschaft, woraus sich weitere Einsatzgebiete über die Optometrie hinaus ergeben.

*Sehr hoher Praxisanteil im Studium:
Fallpraktische Umsetzung des Erlernten in den modernen Laboren der EAH Jena direkt an Probanden*



Curriculum zum Bachelorstudium Optometrie an der EAH Jena in 4 Semestern (2 Jahre) berufsbegleitend

Vorleistungsanerkennung Inhalte/Kompetenzen Augenoptikermeister					
1. – 4. Semester					Marketing und Unternehmensführung
5. Semester	Optometrische Messungen und Beurteilungen	Vertiefende Anatomie und Physiologie des Auges	Analysis und Management von Binokularstörungen	Betriebswirtschaftslehre für Augenoptik/Optometrie	
6. Semester	Kasuisstik Optometrie	Pathologie	Untersuchungstechniken Vorderer Augenabschnitt und Befunde	Low Vision	Kasuisstik Low Vision
7. Semester	Klinisches Praktikum	Pharmakologie	Kasuisstik Kontaktlinse	English for Optometrists	Statistik
8. Semester	Wissenschaftliches Arbeiten				Kolloquium

Karriere und Perspektiven

Sie erwerben mit dem dem Abschluss „Bachelor of Science“ einen international anerkannten Abschluss und sichern sich damit hervorragende Chancen auf dem globalen Arbeitsmarkt. Der Bachelor of Science ist der erste berufsqualifizierende (Hochschul-)Abschluss für Optometrie.

Neben einem sofortigen Berufseinstieg haben Sie als Bachelorabsolvent die Möglichkeit, Ihre Ausbildung direkt nach dem Bachelorstudium im Vollzeitmaster oder nach gesammelter Berufserfahrung in einem berufs begleitenden Masterstudium fortzusetzen. Das Masterstudium dient der Spezialisierung sowie der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und ermöglicht eine anschließende Promotion.

Die Einsatzgebiete eines Hochschulabsolventen beschränken sich nicht nur auf den Bereich der Augenoptik/Optometrie, sondern erschließen ein weites berufliches Feld:

- angewandte Augenoptik
- optometrische und ophthalmologische Einrichtungen
- Kontaktlinseninstitute
- Sehbehinderterversorgung
- optische Industrie
- Forschung und Entwicklung
- Arbeitsphysiologie
- Licht-/Beleuchtungstechnik
- u. v. m.

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ abgeschlossene Ausbildung zum Augenoptikermeister/in
- ▶ Abitur oder Fachhochschulreife ist nicht erforderlich, da mit dem Meisterabschluss eine Zulassung zum Studium erfolgen kann

Studienablauf

Die berufsbegleitende Möglichkeit des Bachelorstudiums Optometrie beruht auf der Grundlage, dass 50 % der Inhalte/Kompetenzen über den Meisterabschluss anerkannt werden (Vorleistungsanerkennung), d. h. für diese Inhalte/Kompetenzen erfolgt eine Vergabe von 90 ECTS-Punkten für die ersten 4 Semester. Die übrigen 50 % der Inhalte/Kompetenzen (90 ECTS-Punkte) werden in den folgenden 4 Semestern (Semester 5 bis 8) vermittelt.

Auf der einen Seite werden die Kompetenzen der verschiedenen Module in Präsenzveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare und Praktika) und als E-Learning vermittelt. Auf der anderen Seite beinhaltet das berufsbegleitende Bachelorstudium Optometrie Selbststudiumsphasen und Praxis außerhalb der Hochschule. Ein wichtiger Teil in den Präsenzveranstaltungen ist die praktische Umsetzung des Erlernten in den Laboren und Übungsräumen der EAH Jena mit modernster Geräteausstattung. Für die Vor- und Nachbereitung sowie E-Learning steht die webbasierte Lernplattform der Ernst-Abbe-Hochschule zur Verfügung. Außerdem sind praktische Anteile außerhalb der Hochschule inbegriffen, in denen Untersuchungen und Versorgung an realen Probanden (i. d. R. am Arbeitsplatz) erfolgen. Zu diesen Praxisfällen werden Fallbeschreibungen (Kasuisstiken) erstellt. Der Präsenzaufwand ist damit relativ gering und das Bachelorstudium berufsbegleitend sehr gut realisierbar.

Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss muss eine wissenschaftliche Arbeit (Bachelorthesis) erstellt und in einem Kolloquium vorgestellt und diskutiert werden. Thema und Umfang der Bachelorthesis werden mit einem Hochschulbetreuer abgestimmt. Die Bachelorarbeit kann sich auf Wunsch auch wissenschaftlich mit einem Thema aus dem berufspraktischen Umfeld des Studierenden beschäftigen.

Das Erlangen des Bachelorabschlusses ist berufsbegleitend auf zwei Jahre konzipiert, wobei die Gesamtzeit – aufgrund der modularen Konzeption – individuell verkürzt oder verlängert werden kann.